

Guten Abend liebe Mitglieder und Gäste des Ski-Club  
Onstmettingen,

ich begrüße sie auf das Herzlichste hier im Schützenhaus zu unserer diesjährigen, wenn auch etwas später als gewohnt stattfindenden, ordentlichen Generalversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr. Wie bereits schon mehrmals in der Vergangenheit, so darf ich ihnen auch dieses Jahr wieder die Berichte der Fachwarte in einer Zusammenfassung vorstellen. Jedoch fällt dieses Mal diese Zusammenfassung, wie sie sicherlich schon befürchteten, bescheiden aus. Was soll über einen Winter, der zumindest in unseren Breitengraden fast ganz ausgefallen ist, berichtet werden? Ich habe mir ein paar Punkte aus den Berichten heraus gepickt, die zeigen, dass der SCO trotzdem aktiv war.

Lassen sie mich entgegen der Höflichkeitsegeln mit meinem Bericht, dem des Schriftführers beginnen. Ich kann von 4 Ausschusssitzungen mit dem Schwerpunkt Um- und Anbau am Lifthaus berichten. Dort wurde in Erwartung einer einigermaßen ordentlichen finanziellen Saison mit dem Anbau der dringend notwendigen Garage und dem Endausbau des Kiosks begonnen und auch teilweise beendet. Die Arbeiten ruhen aber nun. Nicht zuletzt auch wegen der fehlenden Einnahmen, da eine weitere Verschuldung des Vereins nicht gewünscht ist. Eine ganzjährige Aufgabe war die Aktualisierung unserer Internetseite, die ich ihnen sehr ans Herzen legen möchte. Schauen sie bei uns im Worldwide Netz vorbei. Wir versuchen die Seite so aktuell wie möglich zu halten um unseren Mitgliedern das Vereinsleben fast taggleich nahe zu bringen. Ein weiterer Punkt meiner Aufgaben war die mediale Begleitung unserer Generalversammlung 2006.

Unser Liftkassier Martin Fauser berichtet von einer der schlechtesten Skisaisonen in der Vereinsgeschichte überhaupt. Martin bedankt sich bei allen Helfern und insbesondere bei Wolfgang Keinath, Wolfgang Meißburger und Roland Nell für die tatkräftige Unterstützung.

Pressewart Wolfgang Krebs hat insgesamt 42 Pressemitteilungen veröffentlicht und 27 Aushänge im Ort angebracht. Einen Großteil seiner Arbeit verbrachte er mit der Mitarbeit am Vereinsheft. Hier bedankt er sich bei allen die ihm dabei geholfen haben. Das Mitgliederwesen wird auch von ihm betreut. Am 1.1.2007 waren demnach 1010 Mitglieder und trotz des schlechten Winters sechs Monate später immer noch 1006 Mitglieder zu verzeichnen.

Alfred Heller, unserer Seniorenwart, kann von 32 Gymnastikabenden, 3 Wanderungen und einer Führung durch die Galerie der Stadt Albstadt berichten. Außerdem wurde die Weltfirma Mettler-Toledo besichtigt. Schließlich fand die traditionelle Jahresabschlussfeier in der Linde statt. Er dankt allen die ihn, in dem für ihn persönlich schwierigen Jahr, unterstützt haben.

Was berichtet unser Hüttenwart Achim Kneule? Er verweist ebenso auf eine schlechte Saison. Es galt jederzeit bereit zu sein, und er bedankt sich bei allen die sich zur Mithilfe bereit erklärt haben. Allerdings hofft er auch auf die Mithilfe in der jetzigen Saison.

Können sie sich vorstellen wie der Bericht der Lift- und Gerätewarte Wolfgang Keinath und Christian Sauter ausfällt? Auch dieser Bericht ist nur kurz und knapp gehalten. Die Lifte waren an sechs Tagen mit insgesamt 79 Betriebsstunden in Betrieb. Zum Vergleich, im Vorjahr waren es 973 Stunden. Pistenbully und Traktor waren für die Piste und den Parkplatz 11 Stunden im Einsatz. Die Loipe wurde insgesamt dreimal gespurt. Der Zeitaufwand dafür betrug acht Stunden. Schließlich war der Traktor insgesamt 90 Stunden unterwegs.

Von der Skischule berichtet Uli Bitzer über einen halben Skikurs der durchgeführt werden konnte. Die Fortbildungsveranstaltungen fielen komplett aus. Eine Kursausfahrt an den Diedamskopf konnte durchgeführt werden

und der Höhepunkt war die Abschlussfahrt nach Damüls. Er bedankt sich bei Thomas Ruckaberle, Axel Brünner und Florian Eggert für die Unterstützung.

Michael Schaudt, unser Bikewart, kann von einem arbeitsreichen Jahr berichten. Der fehlende Winter störte ihn bei seinen Aufgaben nicht. Sein Bericht beginnt mit einem MTB-Wochenende in Balderschwang. Der AOK-Radtreff fand regelmäßig statt. In 2008 wird er aus terminlichen Gründen auf Donnerstagabend verlegt. Die Familienradtour am 1. Mai führte die Biker nach Rottenburg und die 4-Tagesradtour führte diesmal nach Bad Feilnbach. Höhepunkt und größte Herausforderung für ihn, wie auch für den SCO, war der Albstadt-LBS-Bikemarathon mit 2.700 Teilnehmern. Dank großer Unterstützung durch viele, viele Helfer konnte die Herausforderung aber erfolgreich gemeistert werden. Aus Sicht der Freizeitbiker geht das MTB-Wochenende mit einer Tour vom Montafon ins Engadin bei den Teilnehmern als eine unvergessliche Veranstaltung ins Gedächtnis ein.

Marina Scheu die Jugendvertreterin berichtet ebenfalls über den Schneemangel, der ein Training am Skilift verhinderte. Der Jahresabschluss fand dafür in der Eisdiele statt. Ein Wochenende im Lifthaus und eine Halloween-Party auf der Skihütte trugen zur Unterhaltung bei. Wie bereits vom 1. Vorsitzenden angesprochen geht das Interesse am Hallentraining stark zurück. Marina versucht deshalb ab dem Frühjahr mit einem Radtraining die Jugendlichen aus der Reserve zu locken.

Über die sportlichen Erfolge unserer aktiven Skifahrer und Triathleten berichtet ihnen anschließend unser Sportwart alpin, Uwe Schatz, und unser Sportwart Triathlon, Klaus-Dieter Boss.

Schließlich möchte ich ihnen auch unsere restlichen Ausschussmitglieder kurz vorstellen. Beginnen möchte ich hierbei mit unserem Ehrenvorsitzenden Albert Metzger, der nachher für 70 Jahre Mitgliedschaft im SCO geehrt wird. Volker

Müller, unser 2. Vorsitzende, wird ebenfalls später für 25 Jahre Mitgliedschaft beim SCO geehrt. Tanja Fischer ist neben ihrer Tätigkeit als alpine Trainerin, selbst noch sehr erfolgreich auf nationaler und internationaler Ebene im Einsatz. Sie wird hierfür beim Tagesordnungspunkt Sportlerehrungen geehrt.

Schließlich gehört dem Ausschuss noch Werner Fuss als Kampfrichterreferent und Florian Eggert als Beisitzer an.

Möchten auch Sie hier einmal genannt werden, dann nützen Sie später die Gelegenheit beim Tagesordnungspunkt „Wahlen“ und übernehmen Mitverantwortung im SCO.

Schlussendlich möchte ich noch die Frage stellen, was ist ein Verein ohne seine Sponsoren. In Zeiten knapper Kassen werden sie immer wichtiger und verdienen deshalb auch die Erwähnung in meinem Bericht. Wir bedanken uns bei der Stadt Albstadt, der Firma Gonso, der Druckerei Hägele, der Firma Sport-Mabitz, der AOK, der Firma Intersport Rebi, der Firma Regine Elastic (Rasseln und Gummibärchen beim Bikemarathon), der Sparkasse Zollernalb, der Onstmettinger Bank und der LBS. Weiterhin bedanken wir uns bei allen, die uns durch Anzeigen in den Vereinsinfo's und durch Sachspenden in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben. Hierfür nochmals herzlichen Dank.

Bei ihnen bedanke ich mich nun für ihre Aufmerksamkeit. Fragen zu den Berichten können Sie direkt an den Verantwortlichen bzw. unseren Vorsitzenden richten. Ich habe wie gewohnt noch eine schriftliche Zusammenfassung der Berichte erstellt. Diese können Sie selbstverständlich in Papierform aber auch in elektronischer Form bekommen.

Jürgen Kurz  
Schriftführer